

Rolf Härdtner zum Ehrenbürger der Stadt Neckarsulm ernannt

Scheidender Stadtrat hat Entwicklung seiner Heimatstadt in acht Amtsperioden mitgeprägt

Rolf Härdtner, erfolgreicher Bäckereiunternehmer und Träger des Bundesverdienstkreuzes am Bande, ist neuer Ehrenbürger der Stadt Neckarsulm. Oberbürgermeister Steffen Hertwig verlieh dem langjährigen SPD-Stadtrat anlässlich dessen Ausscheidens aus dem Gemeinderat das Ehrenbürgerrecht. Den feierlichen Rahmen für die Zeremonie bildete die konstituierende Sitzung des neu gewählten Gremiums im Josef-Lindemann-Saal der Städtischen Musikschule.

Rolf Härdtner gehörte dem Neckarsulmer Gemeinderat seit 1980 an. Nach acht Amtsperioden hatte er sich nicht mehr zur Wiederwahl gestellt. Für seine Verdienste im kommunalpolitischen Ehrenamt überreichte Steffen Hertwig dem scheidenden Stadtrat zunächst die Verdienstmedaille des Städtetags Baden-Württemberg in Gold mit Lorbeerkranz sowie als Geschenk der Stadt zur Verabschiedung die Kleinplastik „Agora“ von Gunther Stilling. „Du hast Dich in vier Jahrzehnten Gemeinderatsarbeit für Deine Heimatstadt Neckarsulm und die Bürgerschaft eingesetzt“, bekräftigte OB Hertwig. Auch in vielen weiteren Bereichen habe sich Rolf Härdtner besondere Verdienste um die Stadt, die Stadtgesellschaft, die Wirtschaft und die Vereinswelt erworben.

Ein Unternehmer mit sozialem Gewissen

1973 übernahm Rolf Härdtner mit seiner Frau Annemarie die vom Vater gegründete Bäckerei und baute sie zu einem bedeutenden mittelständischen Unternehmen aus. Dabei habe sich Rolf Härdtner stets von seinem sozialen Gewissen leiten lassen, urteilte OB Hertwig. „Wirtschaftlicher Erfolg und soziale Verantwortung gehören für Dich immer zusammen. Sie sind zwei Seiten einer Medaille.“ Als „sozialer, moderner und weitsichtiger Arbeitgeber“ wurde die Bäckerei Härdtner mehrfach ausgezeichnet, so unter anderem mit dem Heribert-Späth-Preis des Zentralverbands des Deutschen Handwerks als bundesweit bester Ausbildungsbetrieb und der Wirtschaftsmedaille des Landes Baden-Württemberg.

Mit besonderer Leidenschaft engagierte sich Rolf Härdtner für den Sport und den Ausbau der Sportinfrastruktur. Der ehemalige Leistungssportler und mehrfach preisgekrönter Kanute war maßgeblich an der Fusion der Sportvereinigung mit den Sportfreunden Neckarsulm zur Neckarsulmer Sport-Union e.V. beteiligt. Rolf Härdtner ist sowohl Vorsitzender der Neckarsulmer Sport-Union als auch der Sportförderung Neckarsulm e.V., die er ebenfalls mitgründete.



Der scheidende Stadtrat Rolf Härdtner (li.) nimmt aus den Händen von OB Steffen Hertwig den Ehrenbürgerbrief entgegen.

Als Stadtrat habe sich Rolf Härdtner mit seiner „kritischen, nicht immer bequemen, aber immer geradlinigen Art“ großes Ansehen und hohen Respekt erworben, stellte Steffen Hertwig fest. „Dabei hattest Du immer den Blick für das Machbare, warst konsequent und dialogbereit.“

Für diesen großen persönlichen Einsatz erhielt Rolf Härdtner viele Auszeichnungen, darunter die Willy-Brandt-Medaille der SPD, die Verdienstabzeichen des Städtetags in Silber und Gold, die Ehrenmedaille der Stadt und im Jahr 2015 zusammen mit seiner Frau Annemarie das Bundesverdienstkreuz. Mit dem Ehrenbürgerrecht erhielt Rolf Härdtner jetzt die höchste Auszeichnung, die die Stadt zu vergeben hat. „Weit über eine Generation hinaus hast Du als Stadtrat in der SPD-Fraktion an der Weiterentwicklung der Stadt mitgewirkt und diese mitgestaltet“, betonte OB Hertwig.

Stadtrat Ullrich: „Dein sozialer Einsatz sollte uns allen Vorbild sein“

Im Namen des gesamten Gemeinderates dankte Stadtrat Karl-Heinz Ullrich dem neuen Ehrenbürger für das fast 40-jährige kommunalpolitische Engagement. „Wir haben Dich als ehrlichen, konstruktiven und leidenschaftlichen Stadtrat erleben dürfen.“ Wenn es auf Hilfe für die Schwächsten der Gesellschaft ankam, habe Rolf Härdtner „schnell und unkompliziert gehandelt“. „Dein sozialer Einsatz sollte uns allen Vorbild sein“, bekräftigte Karl-Heinz Ullrich.

Als Vorsitzender der Neckarsulmer Sport-Union habe Rolf Härdtner Höhepunkte im

Sportgeschehen gesetzt. „Regional, überregional, deutschlandweit und weltweit kennt man inzwischen die Sportler aus Neckarsulm“, stellte Karl-Heinz Ullrich fest. „Tun und Handeln waren Deine Maxime. Lieber still im Hintergrund, dafür aber mit Leidenschaft und Herzblut. Neckarsulm hat Dir so viel zu verdanken.“

Mit Dankbarkeit blickte Rolf Härdtner auf seine Zeit im Gemeinderat zurück: „Ich habe viele Freunde und Vorbilder im Gemeinderat getroffen. Es war eine wunderschöne Zeit.“ Mit einem besonderen Dank an die Verwaltung verabschiedete sich Rolf Härdtner aus dem Gremium: „Die Zusammenarbeit war immer offen, ehrlich und vertrauensvoll. Es ist immer um die Sache gegangen, nie um persönliche Dinge oder gar Parteipolitik.“ Das Ehrenbürgerrecht seiner Heimatstadt verliehen zu bekommen, sei eine besondere Ehre. „Ich danke der Stadt, die ich liebe und die meine Heimat ist.“

(Text/Foto: snp)

Hinweis der Redaktion

In der kommenden Ausgabe des Neckarsulm Journals berichten wir über die Verabschiedung und Ehrung der Stadträte, die dem Gemeinderat künftig nicht mehr angehören, sowie über die Verabschiedung des ehrenamtlichen Ortsvorstehers von Dahenfeld, Johann Habla.